



# Ubstadt-Weiher

Jahresrückblick 2023



Jahreshauptübung der Feuerwehr Ubstadt-Weiher



Vielfalt beim Kulturkreis



Partnerschaftsbesuch Nünchritz



25 Jahre BMO-Bahn



Endlich wieder Fasching in Ubstadt-Weiher



Ehrenabend der Gemeinde



## Das Jahr 2023 in Ubstadt-Weiher

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das nun fast beendete Jahr 2023 war ein Jahr, das durch seine Höhen und Tiefen im Gedächtnis bleiben wird. Gerade weltpolitisch war es ein schwieriges Jahr. Der nicht enden wollende Ukraine-Krieg, der aufgebrandete Konflikt zwischen Israel und Palästina, aber auch das gesellschaftliche Klima bei uns in Deutschland haben uns in diesem Jahr Sorgen bereitet. Diese Sorgen werden uns voraussichtlich auch bis weit in das kommende Jahr begleiten. Dennoch wollen wir zuversichtlich sein, dass mit dem neuen Jahr auch wieder etwas mehr Ruhe und Stabilität in unser Leben zurückkehrt.

Das vergangene Jahr begann zunächst mit der großen Erleichterung, dass nach fast drei Jahren endgültig keine Einschränkungen durch das Coronavirus mehr vorgenommen werden mussten. Dies hat auch in unserer Vereinswelt für Aufatmen gesorgt. Viele Vereinsfeste konnten endlich wieder stattfinden. Mit Straßenfesten in gleich drei Ortsteilen meldete sich Ubstadt-Weiher als Festhochburg zurück. Auch im kommenden Jahr wird wieder einiges geboten sein, darauf können wir uns alle freuen. Ebenso konnten die Kontakte zu unseren Partnergemeinden wiederbelebt werden. Als jüngstes Beispiel ist hier der Besuch einer kleinen Delegation aus Nünchritz in Ubstadt-Weiher im Mai 2023 zu nennen.

Der Gemeinderat und die Verwaltung konnten im Jahr 2023 Weichen stellen und wichtige Projekte einläuten, voranbringen oder abschließen. Beispielsweise ist der Ausbau des Glasfasernetzes in vollem Gange. Die Planungen für einen Kindergartenneubau mit darüber befindlichen Arztpraxen auf dem Areal des alten Feuerwehrhauses in Zeutern schreiten voran. Damit reagieren wir auf die dringlichen Themen Kindergartenplätze und medizinische Versorgung. Die Schulhaussanierung am Alfred-Delp-Schulzentrum ist so gut wie abgeschlossen, die Gestaltung des Außenbereichs wird uns im kommenden Jahr beschäftigen. Weitere Vorhaben, die im kommenden Jahr den nächsten Schritt machen werden, sind die Sanierung der Besingstraße und das Hochwasserökologieprojekt am Kraichbach. Dies sind nur einige wenige Projekte, die im Jahr 2024 angegangen werden.

Die Umsetzung dieser Vorhaben erfordert eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Sowohl zwischen der Verwaltung und dem Gemeinderat, als auch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Ich wünsche mir, dass wir diese auch im kommenden Jahr 2024 beibehalten werden. Darüber hinaus danke ich allen, die sich mit ihrem ehrenamtlichen Engagement in Vereinen und Institutionen, in der Kommunalpolitik, den Kirchen und Rettungsdiensten oder in Sport und Kultur, zum Wohle unserer Gemeinde einbringen.

Nun wünsche ich Ihnen beim Lesen des Jahresrückblicks 2023 viel Freude und – auch im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung – ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und für 2024 alles Gute und vor allem Gesundheit!

Ihr



Tony Löffler, Bürgermeister





**Januar**

**Neujahrsempfang**

Am Neujahrsempfang der Gemeinde gab Bürgermeister Tony Löffler traditionsgemäß einen Rückblick auf die Entwicklungen des vergangenen Jahres und einen Ausblick auf das laufende Jahr. An diesem Abend wurden außerdem verdiente Mitbürgerinnen und Mitbürger für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten geehrt. Darunter waren auch Gemeinderäte und ehemalige Verwaltungsmitarbeiter, die an der Gemeindefusion vor über 50 Jahren entscheidend mitbeteiligt waren. Dazu gab es Gastreden von Pfarrer Christian Erath; sowie MdL Ulli Hockenberger. Der Anschnitt der traditionellen Neujahrsbrezel durch Bürgermeister Tony Löffler und die Gemeinderäte durfte natürlich nicht fehlen.



Foto: hügelhelden.de

**Fasching in Ubstadt-Weiher**

**Prunksitzung**

Die Faschingssaison in Ubstadt-Weiher wurde durch die Prunksitzung der Fastnachtsgesellschaft Elferrat Ubstadt eröffnet. Unter dem Motto „Helden der Kindheit“ hatten die Akteure, nach zweijähriger Sitzungspause, ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Danach wurde bei Livemusik bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen gefeiert und getanzt.



Foto: Elferrat Ubstadt

**Faschingsumzug in Stettfeld**

Organisiert von den Stettfelder Narren haben sich am 18. Stettfelder Faschingsumzug 20 Fußgruppen beteiligt. Alle hatten jede Menge guter Laune mitgebracht und feierten mit den Gästen die Straßenfasnacht. Der Umzug führte direkt zum Festplatz am alten Rathaus, wo im großen Festzelt ausgelassen weiter gefeiert wurde.



Foto: Monika Eisele

**Faschingsumzug in Weiher**

Am Faschingssamstag veranstalteten die Weihermer Schnecken-schleimer den ersten Weihermer Faschingsumzug. Stolze 27 Zugnummern zogen von der Schulstraße über die Gärtnerstraße, die Hahnenstraße und die Forster Straße an der Mehrzweckhalle vorbei zum Kirchplatz.

Im Anschluss gab es eine kleine „After-Umzug-Party“ direkt auf dem Kirchplatz und später am Abend dann deren Fortsetzung ein paar Straßen weiter in der Schnecken Schenke.



**Dämmerungsumzug in Zeutern**

Bereits zum 12. Mal zogen bei einsetzender Dämmerung 20 Fußgruppen, angeführt von Zugmarschall Wolfgang Stier, durch Zeuterns Gassen direkt zum Oberdorfplatz. Viele Narren hatten ihre Kostüme zusätzlich mit bunten Lichtern geschmückt. Zum Abschluss wurde dann auf dem Oberdorfplatz weitergefeiert. Die Bewirtung hatte der SV Zeutern übernommen, die Organisation und Durchführung das Umzugskomitee Zaidama Fasnacht.





### Rathaussturm

Bei strahlendem Sonnenschein eroberte am Rosenmontag der Elferrat Ubstadt das Rathaus, das von Bürgermeister Tony Löffler, Mitgliedern des Gemeinderates und der Verwaltung verteidigt wurde. Der zahlenmäßigen Überlegenheit der Narren mussten sich die Verteidiger schließlich geschlagen geben und den Rathausschlüssel in die Hände des Elferrats übergeben. Nach dem vom Musikverein Ubstadt und dem Schützenverein Zeutern unterstützten, kräftezehrenden Rathaussturm konnte sich die Narrenschar im Feuerwehrhaus mit reichlich Speisen und Getränken stärken.



### Zug der Gaudi in Ubstadt

Angeführt von Zugmarschall Keven Keller und dem Elferrat Ubstadt gaben sich 55 Zugmännern die Ehre und tanzten, musizierten oder jubelten beim 67. Zug der Gaudi. Entlang der Umzugsstrecke feierten unzählige Zuschauerinnen und Zuschauer bei fast sommerlichen Temperaturen. Weiter gefeiert wurde im Anschluss an den verschiedenen Hotspots entlang der Zugstrecke bis in die späten Abendstunden.



Foto: hügelhelden.de

## Februar

### Rathaus setzt ein Zeichen für den Frieden

Nach Beginn des Ukrainekrieges wurden viele Städte und Gemeinden Mitglied des internationalen Verbands „Mayors for Peace“, der im japanischen Hiroshima gegründet wurde und sich für eine atomwaffenfreie Welt und generell für den Frieden einsetzt. Auch die Gemeinde Ubstadt-Weiher wurde Mitglied. Am ersten Jahrestag des russischen Angriffs auf die Ukraine setzte die Gemeinde am 24. Februar ein Zeichen und hisste die „Mayors for Peace“-Flagge vor dem Ubstadter Rathaus.



### Gemeindeentwicklung und Verkehr – Besuch Landrat

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel besuchte im Februar die Gemeinde. Im Sitzungssaal des Rathauses traf er sich mit Bürgermeister Tony Löffler, dem Gemeinderat und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung. Eine Rundfahrt durch die Gemeinde, um sich insbesondere ein Bild von der Verkehrssituation vor Ort zu machen, fungierte als gelungener Einstieg für den fruchtbaren Meinungsaustausch mit dem Gemeinderat.



### Fairtrade-Gemeinde

Im Jahr 2022 beschloss der Gemeinderat, die Zertifizierung der Gemeinde Ubstadt-Weiher als Fairtrade-Gemeinde anzustreben. Hierzu sind verschiedene Kriterien zu erfüllen. Um über das Thema Fairtrade zu informieren, hat die Verwaltung am 9. Februar die Referentin Ingeborg Pujiula von Fairtrade Deutschland eingeladen, interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus Ubstadt-Weiher mehr zu berichten.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer konnten sich anschließend für das erste Treffen der Steuerungsgruppe anmelden. Diese Steuerungsgruppe ist die treibende Kraft hinter dem Engagement für fairen Handel in der Kommune und vernetzt die verschiedenen Akteure, die Verwaltung und die Bürgerschaft.

In den Treffen der Steuerungsgruppe wurden im Laufe des Jahres dann auch eine Umfrage unter den Gewerbetreibenden und eine unter der Bevölkerung zum Thema Fairtrade initiiert. Zudem gab es bei der Martinikerwe in Zeutern einen Informationsstand, um mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.



### Dachsanierung Friedhofshalle Ubstadt

Bereits im Januar hätte die Dachsanierung der Aussegnungshalle auf dem Ubstadter Friedhof stattfinden sollen. Wiederholter Wassereintritt machte die Sanierungsarbeiten nötig. Aufgrund von ungeplanten Verzögerungen konnten die Arbeiten erst im Februar beginnen.





**März**

**Umstellung der Straßenbeleuchtung**

Die Straßenbeleuchtung in Ubstadt-Weiher wurde von NAV- auf hocheffiziente LED-Leuchten umgestellt. Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung erfolgte durch die Firma Netze BW GmbH aus Wiesloch. Durch die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten besteht jetzt auch die Möglichkeit, einen Großteil der Beleuchtung in den Straßen von Ubstadt-Weiher energieeffizient zu dimmen und dadurch Strom einzusparen. Durch diese Maßnahme ist es möglich, die Stromkosten für die Gemeinde zu reduzieren.

**Gemeindefeuerwehr zieht positive Bilanz**

Im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung zog die Freiwillige Feuerwehr Ubstadt-Weiher ein positives Resümee vom vergangenen Jahr. Rund 80 Mal musste die Feuerwehr ausrücken, es gab keinen Großbrand, die Mitgliederzahl blieb auf hohem Niveau stabil.

Neben zahlreichen Ehrungen für die langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr Ubstadt-Weiher wurden Oberfeuerwehrmann Hermann Woll, Brandmeister Rudolf Hirsch und Oberfeuerwehrmann Willi Michenfelder für ein bereits 60-jähriges Engagement in der Feuerwehr ausgezeichnet. Für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen wurden die Hauptfeuerwehrmänner Bertold Ketterer, Manfred Schuhmann und Wolfgang Schieß von der Abteilung Stettfeld sowie Peter Hoffmann von der Abteilung Ubstadt zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr Ubstadt-Weiher ernannt.



**April**

**Die Reise der Ubstadter Störche**

Drei Jungstörche aus den Silzenwiesen waren im Sommer 2021 im Auftrag der Vogelwarte Radolfzell mit GPS-Sendern ausgestattet und auf die Namen Silvi, Zensi und Wiesenmann getauft wor-

den. Ihre Bewegungen werden seitdem im Tierbeobachtungsprojekt ‚Icarus‘ vom Max-Planck-Institut aufgezeichnet. Über die App ‚Animal Tracker‘ können die Flugroute und der aktuelle Aufenthaltsort nachvollzogen werden. Daher ist bekannt, dass Silvi im April ihrem Geburtsort Ubstadt einen Besuch abgestattet hatte. Auch Wiesenmann hielt sich in der Region auf, während Zensi ihr Sommerquartier im Allgäu bezogen hatte. Inzwischen sind sie längst wieder im warmen Spanien angekommen. Wenn auch sie die Reise der Ubstadter Störche verfolgen möchten, suchen Sie einfach in der kostenlosen App ‚Animal Tracker‘ nach Silvi, Zensi und Wiesenmann!



*Silvi – geboren 2021 in Ubstadt – konnte im April in Muggensturm fotografiert werden*

Foto: Annette Jung

**Markt der Berufe**

„Was will ich später einmal werden?“ Keine geringere Frage stand beim Markt der Berufe in Ubstadt-Weiher im Vordergrund. In und um die Sport- und Kulturhalle in Ubstadt hatten über 60 Betriebe, Institutionen und Firmen ihre Stände aufgebaut und gaben Einblicke in ihre Arbeit. Dazwischen hunderte von Schülerinnen und Schülern, die in kleinen Grüppchen oder gemeinsam mit den Eltern von Stand



**Maibaumaufstellungen in Zeutern, Stettfeld und Weiher**

Traditionell wurden Ende April wieder in Zeutern, Stettfeld und Weiher die Maibäume aufgestellt und mit jeweils einer kleinen Feierlichkeit umrahmt. Den Anfang machten die Grundschul Kinder in Zeutern zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr, dem Musikverein und dem Förderverein der Grundschule in Zeutern auf dem Oberdorfplatz. In Stettfeld auf dem Marcellusplatz beteiligten sich die Freiwillige Feuerwehr, die Grundschule Stettfeld, der Musikverein, der Gesangverein „Frohsinn“ und die KJG. In Weiher auf dem Kirchplatz wurde die Aufstellung des Maibaums mit Unterstützung der Grundschule Weiher, des Fanfarenzuges, des Reit- und Fahrvereins, der Jugendabteilung des FC Weiher und der Kegelabteilung des FC Weiher gefeiert.

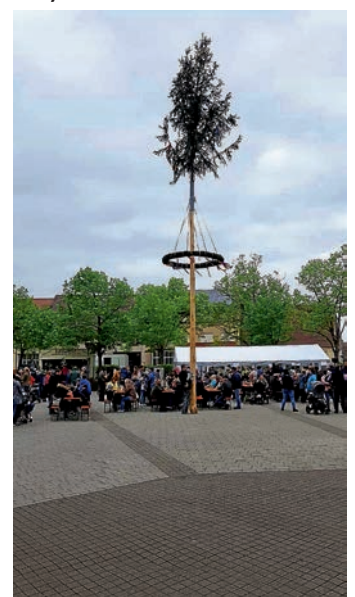


Foto: KSC Weiher



### Gemarkungsbegehung

Im April lud Bürgermeister Tony Löffler die aktuellen und ehemaligen Gemeinderäte zur traditionellen Gemarkungsbegehung ein. Erste Anlaufstelle war das Alfred-Delp-Schulzentrum. Dort führte Verena Burchert vom Architekturbüro Weindel die Gruppe durch das sanierte Schulgebäude und zeigte die verschiedenen Veränderungen. Das Projekt Schulzentrum hat einen Gesamtkostenrahmen von elf Millionen Euro, wobei ein Großteil durch Fördergelder abgedeckt wird. Anschließend ging es weiter zur Kläranlage auf Stettfelder Gemarkung, wo die Gruppe von Jonas Bauknecht vom Ingenieurbüro Willaredt erwartet wurde. Dort erhielt sie eine informative Führung über die Funktionsweise der Kläranlage, insbesondere über die kürzlich fertiggestellten Regenüberlaufbecken. Bürgermeister Löffler und Kämmerer Oliver Friedel informierten zudem über die Pläne für eine Photovoltaikanlage auf dem Kläranlagengelände, um den enormen Energiebedarf der Anlage zu decken.

Die Gemarkungsbegehung bot eine Gelegenheit für die Gemeinderäte, wichtige lokale Projekte und Entwicklungen in Augenschein zu nehmen und zu diskutieren.



### Erneuerte Hauptwasserleitung in Weiher in Betrieb

Im Bereich des Wasserwerks in Weiher wurde die Hauptwasserleitung erneuert. Seit dem 13. April befindet sich die Leitung in Betrieb.



## Mai

### Waldfeste am 1. Mai

Die Waldfeste am 1. Mai waren wieder sehr gut besucht. In Ubstadt versorgte die Freiwillige Feuerwehr in ihrem Festzelt am Waldrand Sperbel zahlreiche Wanderer und Radfahrer mit Getränken und Speisen. Im Ortsteil Weiher richtete die Freiwillige

Feuerwehr zusammen mit dem Fanfarenzug das Waldfest bei der Spitzweidenhütte an der Kronauer Allee aus. Im Himmelreich bewirtete die Abteilung Zeutern der Freiwilligen Feuerwehr.



Foto: hügelhelden.de

### IRONMAN

Beim IRONMAN konnten die Triathleten bei sommerlichen Temperaturen ihre Bestleistungen abrufen. Die Veranstaltung war wie immer ein großer Erfolg. Rico Bogen und Laura Philipp gewannen die Hauptwettbewerbe. Kleinere Rennen und Aktivitäten, wie die Ironkids und der Night Run, sorgten für zusätzliche Begeisterung. Der Ironman stellt die Kraichgau-Region in den medialen Blickpunkt und trägt somit zur regionalen Bekanntheit bei.



### Partnerschaftstreffen mit Nünchritz

Eine Delegation aus Nünchritz, darunter neben Bürgermeisterin Andrea Beger Verwaltungsmitarbeitende und Gemeinderäte, konnte Bürgermeister Tony Löffler zusammen mit Mitgliedern des Gemeinderates und der Verwaltung in Empfang nehmen. Neben einem Eintrag in das goldene Buch der Gemeinde und der Übergabe von Präsenten, standen eine Weinprobe, eine Führung im Schloss Karlsruhe und ein Besuch bei der Weiherer Frühlingswanderung auf dem Programm. Auch Emil Machauer, einer der Gründerväter der Partnerschaft, sorgte mit seinen Anekdoten aus den Anfängen der Freundschaft zwischen Nünchritz und Ubstadt-Weiher für gute Stimmung an diesem Wochenende. Zum Abschluss führten Bürgermeister Löffler und Hauptamtsleiterin Michaela Schmidt die Gäste auf einer Gemeinderundfahrt durch die vier Ortsteile. Nach einer Führung durch das Römermuseum Stettfeld ließ man das Partnerschaftstreffen auf dem Geißenmarkt ausklingen.





**Geißenmarkt in Stettfeld**

Am ersten Maiwochenende fand wieder der beliebte Geißenmarkt in Stettfeld statt. Zahlreiche Händler hatten ihre Marktstände aufgebaut und ihre Waren zum Kauf angeboten. Der TSV Stettfeld sorgte für das leibliche Wohl und Live-Musik, beim DRK ließen sich die Gäste Kaffee und Kuchen schmecken. Außerdem hatte das Römermuseum für kleine und große Besucher geöffnet. Auf dem Kirchenvorplatz erfreuten sich viele Gäste an den historischen Oldtimern, Schleppern und Geräten der Kraichtaler Oldtimer- und Schlepperfreunde.



Foto: TSV Stettfeld

**Vatertagsfeste in Ubstadt-Weiher**

In Ubstadt-Weiher fanden am Vatertag (Christi Himmelfahrt) wieder die traditionellen Feste statt. Die Vereine sorgten neben der Bewirtung der hungrigen und durstigen Besucherinnen und Besucher auch für die musikalische Begleitung. In Stettfeld stellte die Freiwillige Feuerwehr beim Eisengrubenwald ein tolles Fest auf die Beine, und in Zeutern feierte der Musikverein sein beliebtes Musikfest. In Weiher veranstalteten die Hako-Freunde ihren Vatertagstreff mit Oldtimern, Schleppern und Landmaschinen. Nicht zuletzt feierten auch die „Eselhopper“ des Elferrats Ubstadt am Vereinsgelände Zum Kleebühl. Alle Feste waren hervorragend besucht und boten ein schönes Programm für den Feiertag.



**Verkehrsbehörden tagten in Ubstadt-Weiher**

Die Dienstbesprechung der Verkehrsbehörden im Regierungsbezirk Karlsruhe fand am, 3. Mai in der Sport- und Kulturhalle in Ubstadt statt.



Es waren rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Einladung des Regierungspräsidiums Karlsruhe gefolgt und haben die Gelegenheit wahrgenommen, aus erster Hand Informationen zu aktuellen Verkehrsrechtsthemen zu erhalten. Bürgermeister Tony Löffler sprach ein Grußwort und stellte unsere lebens- und lebenswürdige Gemeinde in einem Kurzporträt, untermalt mit einem Filmbeitrag, vor. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde als Zusatzangebot für Interessierte ein Besuch im Römermuseum in Stettfeld und der dortigen sehenswerten Pfarrkirche St. Marcellus in Stettfeld angeboten.

**Jugendfeuerwehr löscht angenommenen Flächenbrand in den Silzenwiesen**

**75 Teilnehmer bei der Jahreshauptübung der Jugendfeuerwehr Ubstadt-Weiher**

Höchste Eile war geboten, um einen angenommenen Flächenbrand im Rückhaltebecken Silzenwiesen im Ortsteil Ubstadt zu löschen. So rückten aus allen vier Ortsteilen auch alle Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Ubstadt-Weiher an, um den lodernen Flammen Herr zu werden. Nicht weniger als 75 zukünftige Einsatzkräfte brauchte es, um nach gut zwei Stunden das Feuer „schwarz“ zu melden.

Die eingesetzte Jugend-Führungsgruppe unterstützte die Einsatzkräfte bei der Einsatzlage, an der elf Einsatzfahrzeuge zu koordinieren waren.

Die Kinder und Jugendlichen bewiesen trotz pandemiebedingter Einschränkungen einen ausgezeichneten Ausbildungsstand.



**Neues Gärtnergrabfeld in Weiher**

Eine neue Erweiterungsfläche für das gärtnerbetreute Gräberfeld wurde im alten Teil des Friedhofs in Weiher angelegt. Auch dort werden zukünftig sowohl Sarg- als auch Urnengräber angeboten. Insbesondere die Nachfrage nach Urnengräbern ist in den vergangenen Jahren stark angestiegen. Bei der Abnahme vor Ort zeigten sich Gärtner Marcus Beyerle, Simon Dopichay von der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner und Dominic Gaßler von der Firma DWG Weingarten sehr zufrieden mit der planerischen Ausgestaltung des neuen Grabfeldes, das sich gut in den Friedhof einfügt.





## Juni

### Jahreshauptübung der Feuerwehr Ubstadt-Weiher fordert Einsatzkräfte

Bei einem fiktiven Übungsszenario kam es bei der Jahreshauptübung der Feuerwehr zu einem Brand in einem Betrieb im Gewerbegebiet „Sand“ in Ubstadt-Weiher. Drei Menschen galten beim Eintreffen der Einsatzkräfte als vermisst. Unmittelbar nach deren Rettung zündete der heiße Brandrauch durch und löste einen Vollbrand des Werkstatt- und Verwaltungsgebäudes aus. Diese herausfordernde Einsatzlage wurde mittels dichtem Disconebel zu einem realistischen Lagebild für die über einhundert Einsatzkräfte aus allen vier Abteilungswehren der Gemeinde Ubstadt-Weiher. Neben der Menschenrettung und der eigentlichen Brandbekämpfung selbst war die Heranführung des Löschwassers aus dem Trinkwassernetz und aus zwei Tiefbrunnen ein wesentliches Übungsziel, das auch erfüllt werden konnte.



### Mit Rechen und Gabel für die Vielfalt im Hohlweg!

Die Grundschule Zeutern hat vor über 10 Jahren eine Patenschaft für den Seitenarm der Altackerhohle übernommen. Seitdem sorgen Jahr für Jahr Schülerinnen und Schüler mit Eltern und Großeltern sowie der Unterstützung des Naturschutzvereins Alternative Ecke e.V. dafür, dass die vielfältige Flora und Fauna im Hohlweg erhalten bleiben. So rückte an einem Juni-Nachmittag wieder eine fleißige Truppe an und rechte das gemähte Grünzeug von den Hohlwegflanken zusammen. Weinbergschnecken und Eidechsen sorgten für das Naturerlebnis am Rande, und auch der Spaß kam nicht zu kurz. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern von Schule und Naturschutzverein, die mit Pflegeeinsätzen die Vielfalt in den Zeuterner Hohlwegen erhalten und fördern!



So sehen Hohlweg-Schützer aus! Schülerinnen und Schüler der Grundschule Zeutern nach getaner Arbeit in der Altackerhohle

### 30 Jahre Biotop-Pflege am Forlebucket!

Schon seit 30 Jahren ist ein Trupp unermüdlicher Weihermer Jahr für Jahr mit Mähgerät und Rechen am Forlebucket zugange. Ihnen ist es zu verdanken, dass sich die ‚Kunstdüne‘ heute als Bio-

top mit einem vielfältigen Mosaik aus unterschiedlichen Lebensräumen präsentiert. Zahlreiche Vogel-, Säugetier-, Insekten- und Gliedertierarten finden in den dichten Hecken und dazwischen eingebetteten Wiesen Futter sowie Nist- und Brutstätten.



DANKE für 30 Jahre Biotop-Pflege am Forlebucket!

### Frühlingsmarkt im Jugend- und Familienzentrum

Der zweitägige Frühlingsmarkt, der als Familienfest im Juni stattfand hatte trotz sehr sommerlicher Temperaturen einige Besucherinnen und Besucher angezogen, mit tollen Aktionen und Programmpunkten wie Kinderschminken und Glitzertattoos, Bastelangeboten, einer Spielstraße mit Überraschung, einer Hüpfburg und vielem mehr. Ein Highlight für alle war die große Tombola.

Hier geht ein herzlicher Dank an alle Unternehmen, die das Zentrum mit großzügigen Sachspenden unterstützt haben.



### Das ASB-Pflegezentrum Josefshaus feiert 15. Geburtstag

Ein Haus mitten im Ort und eine Feier mitten im Leben: 2008 erbaut, bietet das Pflegezentrum Josefshaus mehr als 60 Menschen im Alter ein Zuhause in Ubstadt-Weiher. Zusammen mit Gästen feierten die Bewohnerinnen und Bewohner jetzt, im 15. Jahr des Bestehens, das tolle Miteinander und die Einbindung ins gemeindliche Leben. Betreiber des Hauses ist der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Baden-Württemberg e.V. Region Karlsruhe.





**Wechsel im Gemeinderat**

Nicolas Hagenmeier ist nach seiner vierjährigen ehrenamtlichen kommunalpolitischen Tätigkeit aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Bürgermeister Tony Löffler dankte Nicolas Hagenmeier für seine kollegiale Art und Weise des Umgangs und die gute Zusammenarbeit. Im Gemeinderat nachgerückt ist Ronny Reißmann aus Ubstadt.



**B3: Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Bruchsal und Ubstadt**

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hatte ab Ende Mai bis Ende Juli in vier Teilabschnitten, jeweils unter Vollsperrung, die Fahrbahn der B3 zwischen Bruchsal und Ubstadt-Weiher erneuert. Die Arbeiten im vierten und letzten Bauabschnitt wurden Ende Juli abgeschlossen und die B3 wieder vollständig für den Verkehr freigegeben.



heimischer Pflanzenarten und der Strukturvielfalt eine besondere Bedeutung beigemessen wurde. Die meisten Punkte konnten in den Gärten von Christa Martus in Stettfeld, Diana Bott in Weiher sowie Ramona und Dominik Drach in Stettfeld vergeben werden – jedoch haben ausdrücklich alle Bewerberinnen und Bewerber ein dickes Lob für ihren Garten und einen herzlichen Dank für ihre Teilnahme verdient! Einen gemütlichen Abschluss fand der Wettbewerb im Juli im Ubstadter Wiesencafé. Dort durften die Teilnehmenden praktische Präsente für den Garten entgegennehmen.



*Impression aus dem Naturgarten von Christa Martus in Stettfeld*

**Straßenfest Stettfeld**

Nach vier Jahren Pause konnte das Straßenfest in Stettfeld wieder stattfinden. Die Stimmung beim durch Bürgermeister Tony Löffler begleiteten Fassanstich auf dem Marcellusplatz war außerordentlich gut.

Für das leibliche Wohl sorgten der Gesangverein, der Musikverein, die freiwillige Feuerwehr, der TSV Stettfeld, der Partnerschaftsverein Francopain sowie der DRK-Ortsverein. Abgerundet wurde das Ganze durch Live-Musik verschiedener Musik- und Gesangsvereine und Bands und den Tag der offenen Tür mit Programm im Römermuseum.



*Foto: hügelhelden.de*

**Juli**

**Naturgartenwettbewerb „Hier brummt’s“**

Erstmals gab es 2023 in Ubstadt-Weiher einen Naturgartenwettbewerb unter dem Motto und nach dem Format „Hier brummt’s“ des Landesnaturschutzverbands (LNV). Zum Wettbewerb aufgerufen hatte ein Aktionsbündnis aus Gemeinde und vier ortsansässigen Vereinen, nämlich dem Obst- und Gartenbauverein Weiher, den Gartenfreunden Stettfeld, dem Naturschutzverein Alternative Ecke e.V. und dem Imkerverein Bruchsal und Umgebung e.V.. 26 Naturgärtnerinnen und Naturgärtner aus allen vier Ortsteilen hatten sich beworben. Die einzelnen Gärten wurden im Hinblick auf 15 verschiedene Kriterien inspiziert, wobei der Verwendung

**Hervorragende Ergebnisse beim STADTRADELN 2023 in Ubstadt-Weiher**

Die Aktion STADTRADELN fand im Aktionszeitraum vom 25.06.- 15.07.2023 statt. 422 aktive Radler hatten sich in 28 Teams zusammenschlossen. Gemeinsam haben sie für die Aktion sage und schreibe 89.479 Radkilometer zurückgelegt.

Besonders stolz dürfen wir in Ubstadt-Weiher auf die Radel-Leistungen des Alfred-Delp-Schulzentrums sein. Schülerinnen, Schüler und deren Lehrkräfte haben insgesamt 20.866 Kilometer und





damit mit großem Abstand die meisten Radkilometer pro Team erfasst. Platz 2 belegt das Team Bündnis 90 / Grüne mit 8.517 km und auf Platz 3 landete das „FabrikleTeam“ mit 8.071 km.

Die teilnehmenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte hatten sich wie gewohnt zum Team GemeindeRAD zusammengeslossen und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung im Team RadHaus!

Sechs Einzelradler hatten die magische Grenze von 1.000 km überschritten, nämlich Robin Filsinger, Uwe Schneckenburger, Dr. Andreas Schroff, Iris Herberich, Bernd-Michael Beck sowie der Team-Kapitän der Radler-Gruppe Ubstadt'.

Schließlich gab es auch in diesem Jahr eine STADTRADELN-Spende, mit der zwei Organisationen bedacht wurden, die sich rund um das Thema Leukämie-Erkrankungen stark machen, nämlich der Verein B.L.u.T. e.V. und die Deutsche Leukämie- und Lymphom-Hilfe (DLH).

### Perukreis St. Martin zu Gast

Bürgermeister Tony Löffler empfing im Juli eine Delegation des Perukreises St. Martin im Rathaus. Die Gruppe bestand aus sieben Jugendlichen und jungen Erwachsenen, dem Gemeindepfarrer von Chupaca, Padre Gary, sowie dem Weihbischof der Region Huancayo, Mons. Luis Alberto. Sie wurden von Mitgliedern des Perukreises St. Martin und Pfarrer Christian Erath begleitet.

Der Perukreis St. Martin unterstützt seit langem die Pfarrgemeinde San Juan Bautista in Chupaca und hat bereits verschiedene Projekte realisiert, darunter eine Bäckerei und eine Sauerstoffanlage während der Corona-Pandemie. Bürgermeister Löffler lobte die Arbeit des Perukreises und das Engagement der peruanischen Jugendlichen. Die Delegation berichtete auch über das Leben in Peru. Nach einem Abschlussfest in Zeutern ging es für die Delegation weiter zum Weltjugendtag in Lissabon, an dem auch zwei Jugendliche aus Ubstadt-Weiher teilgenommen haben.



### 27. Weinwandertag

Am ersten Juli-Wochenende hatten die Winzergenossenschaft Zeutern, Ubstadt-Weiherer Weingüter, verschiedene Vereine und das Restaurant „Weinschlauch“ zum 27. Weinwandertag geladen. Von Ubstadt, wo der Elferrat sowohl am Altenberg als auch am Kelterhaus vertreten war, über das Weingut Hafner in Stettfeld bis nach Zeutern, drehte sich alles um Wein, Spaß und Genuss.



Foto: hügelhelden.de

Am Fachwerkhaus bewirteten die „Bunten Hunde“ sowie die Hardtseeugga, im Restaurant Weinschlauch begrüßten die Familie Sluk und die Sängervereinigung ihre Gäste, an der Kelter in Zeutern die Woischlaich & Friends und in ihren eigenen Räumlichkeiten die Weingüter Kunz und Hafner.

Abgerundet wurde das bunte Programm durch die beliebten Wein-Exkursionen von Roland Adelhelm und einen Kunsthandwerker- und Bauernmarkt am Firstständerhaus mit Bewirtung durch den Handharmonikaclub Weiher

### Come together – get loud

Im Rahmen des Demokratie- und Kulturfestivals des Landkreises hat auch das Jugendzentrum zwei Aktionen gestartet. Im Juli fand auf dem Jugendzeltplatz am Hardtsee ein „Come together - get loud“ statt. Bei Musik, alkoholfreien Cocktails und Hotdogs konnten die Jugendlichen ihre Meinung zu verschiedenen Themen äußern. Besonders die Themen Angebote und Veranstaltungen für junge Menschen und die Pläne zur Mountainbikestrecke standen im Vordergrund.

Über 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von zwölf bis 20 Jahren nahmen dieses Angebot wahr.

Ende Juli gab es noch ein Planungstreffen im Jugendzentrum für die Mountainbikestrecke.



### Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder besuchte Ubstadt-Weiher

Im Juli besuchte die Regierungspräsidentin, begleitet vom Ersten Landesbeamten Knut Bühler und ihrer Mitarbeitern Vanessa Jäger, Ubstadt-Weiher und besprach sich mit Bürgermeister Tony Löffler, Vertretern aus dem Gemeinderat und den Amtsleitungen der Verwaltung. Nachdem sich die Regierungspräsidentin im Goldenen Buch der Gemeinde verewigte hatte, führte die Gemeinderundfahrt zunächst in das Alfred-Delp-Schulzentrum. Weiter ging es über das Hochwasserrückhaltebecken Silzenwiesen zum Ortseingang Ubstadt von Bruchsal her, zur der Stelle der Fahrradquerungshilfe. Bürgermeister Löffler informierte ferner über das Neubaugebiet Tiefeweg und zeigte das Freizeitzentrum Hardtsee. In der Ortsmitte Weiher informierte Bürgermeister Löffler über eine geplante Attraktivitätssteigerung des Ortskerns mit Bäckerei-Café und öffentlichen Parkplätzen, bevor es weiter ins Gewerbegebiet Sand ging. Weitere Themen des Austauschs im Rathaus waren das Hochwasserökologieprojekt Kraichbach, die Landessanierungsprogramme Zeutern und Ubstadt sowie die Förderung von Fahrradwegen durch das Land.



### Netze BW-Aktion unterstützt Vereine

Die Aktion „Mail statt Brief“ der Netze BW brachte einen unerwarteten Betrag von 1.794,52 Euro in die Vereinskasse des Turnvereins Eintracht Weiher 1903 e.V. Die Netze BW verfolgt mit dieser



Aktion das Ziel, möglichst viele ihrer Kundinnen und Kunden per E-Mail statt per Brief über die anstehende Ablesung ihrer Stromzählerstände informieren zu können. Die eingesparten Kosten werden als Spende an lokale gemeinnützige Organisationen weitergegeben, wie in diesem Fall an den Turnverein Eintracht Weiher 1903 e.V. - Abt. Kinderturnen. Bürgermeister Tony Löffler lobte die Aktion und erklärte, dass Vereine nach wie vor finanzielle Zuwendungen benötigen. Vereinsvorsitzende Karin Zoz freute sich über den Zuschuss für die Vereinskasse.



**Wechsel VHS-Außenstellenleitung**

Zum 1. Juli wechselte die Leitung der Volkshochschulaußenstelle. Die bisherige Außenstellenleiterin Gabriele Sturm musste ihr Amt aus beruflichen Gründen abgeben. Ihr Nachfolger ist Jonas Arbogast, der im Hauptamt der Gemeindeverwaltung arbeitet und bereits zuvor als Ansprechpartner der Verwaltung für die Außenstellenleitung fungiert hatte.

**August**

**Ferienprogramm**

Mit 52 Veranstaltungen war den Kindern und Jugendlichen in diesem Jahr ein vielfältiges Programm geboten, des von über 220 jungen Menschen sehr gut angenommen wurde. Trotz des zeitweise schlechten und regnerischen Wetters konnten die meisten Programmpunkte stattfinden. Die Vielfalt war enorm; so gab es sportliche Aktivitäten wie zum Beispiel Gartengolf, Kegeln, Segeln oder ein Orientierungslauf; kreative Angebote wie Töpfern, Nähen, Malen oder Basteln oder auch kulinarische Angebote, wie Kochen und Backen so zum Beispiel die Zubereitung von Palatschinken. Darüber hinaus gab es weitere bunt gemischte Programmpunkte, bei welchen alle auf ihre Kosten gekommen sind. Die teilnehmenden Vereine, Organisationen und Privatpersonen haben keine Mühen gescheut, um für die Kinder abwechslungs-



reiche Programmpunkte anzubieten. Für dieses außergewöhnliche Engagement bedankte sich Bürgermeister Tony Löffler bei den Helfern und Organisatoren sehr herzlich.

**Betreuungsangebote der Gemeinde**

Bereits seit Jahren bilden die Betreuungsangebote für Schulkinder einen verlässlichen Rahmen vor und nach dem stundenplanmäßigen Unterricht bis in den späten Nachmittag. Ebenso gibt es in allen Ferien Betreuungsangebote in den Räumen des Alfred-Delp-Schulzentrums Ubstadt-Weiher.

Dieses familienfreundliche Betreuungskonzept hat zum Ziel, allen Familien mit Kindern die notwendige Unterstützung zukommen zu lassen, damit sie Familie und Beruf gut miteinander vereinbaren können.



**Medieninsel**

Das Jugend- und Familienzentrum Ubstadt-Weiher hat im Sommer dieses Jahres das Gütesiegel „Medieninsel“ durch das Landratsamt Karlsruhe überreicht bekommen. In der vierteiligen Schulungsreihe wurden Grundkenntnisse in Medienpädagogik, Informationen zur Gaming Disorder und zu sozialen Netzwerken vermittelt. Das Siegel, welches auch an der Tür der Einrichtung zu finden ist, belegt, dass die Einrichtung besonders feinfühlig und wertvoll im Umgang mit Jugendlichen und deren Mediennutzung ist und sie unterstützt. Somit tragen die Medieninseln im Landkreis wertvoll zur Prävention von Internet- und PC-Spielabhängigkeit bei. Ziel ist es, mit den Fachkräften als Multiplikator/-innen jugendschutzgerechte und suchtpreventive Strukturen rund um den Mediengebrauch in den Jugendhäusern aufzubauen.



**Straßenfest in Weiher**

Im Juli veranstalteten der Musik- und Gesangverein wieder das Straßenfest auf dem Kirchplatz in Weiher.





Eröffnet wurde das Fest mit dem traditionellen Fassanstich von Bürgermeister Tony Löffler, Marco Fischer vom Musikverein, Michael Herzog vom Gesangverein und Mitgliedern des Gemeinderats. An allen drei Tagen gab es musikalische Unterhaltung durch verschiedene Musikvereine aus der Umgebung und Showeinlagen der beiden verantwortlichen Vereine. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

### Rathaustrümchen in Weiher restauriert

Seit dem Abbruch des alten Weiherer Rathauses im Jahr 1978 fristete das Trümchen eher ein Schattendasein. Hinter hohem Gebüsch versteckt, geriet es allmählich in Vergessenheit. Nicht jedoch bei den Mitgliedern des Heimatvereins. Auf Anregung des Heimatvereins und seiner Ortsteilsprecherin Beate Harder, entfernte der Gemeindebauhof das dichte Gestrüpp. In Kooperation mit der Umweltbeauftragten der Gemeinde, Silke Weber, wurde ein Kiesbeet mit ArtenReich-Stauden und Trittplatten zum Trümchen hin angelegt. Die Gemeinde stiftete außerdem ein Hinweisschild, das interessierten Passanten wissenswerte Informationen zur Historie des Rathaustrümchens vermittelt. Das Trümchen selbst wurde mit Trockeneis abgestrahlt und anschließend gestrichen. Bei einer kleinen feierlichen Eröffnung bedankte sich Beate Harder bei Bürgermeister Tony Löffler für die Unterstützung bei der Restaurierung und die Übernahme der Kosten. Auch Bürgermeister Löffler war vom „neuen“ Rathaustrümchen sehr angetan und bedankte sich für das besondere Engagement des Heimatvereins.



### 25 Jahre BMO-Bahn

Mitte August wurde das 25-jährige Jubiläum der Stadtbahnlinie S31 im Rahmen des Odenheimer Straßenfests gefeiert. Eröffnet wurden die Feierlichkeiten von Östringens Bürgermeister Felix Geider zusammen mit Repräsentanten der weiteren beteiligten Gemeinden und der AVG, darunter für Ubstadt-Weiher Bürgermeisterstellvertreter Axel Wermke. Die Redner stellten dabei die große Bedeutung der Stadtbahn für die Anrainergemeinden heraus. Am Festwochenende fanden verschiedene Wanderungen statt, um den Teilnehmenden die vielfältige Landschaft der Region und die Wichtigkeit der Anbindung durch die Stadtbahn vor

Augen zu führen. Aus diesem Grund konnte am gesamten Festwochenende die Stadtbahnlinie kostenlos benutzt werden. Im Ortsteil Zeutern führte Erich Dreher durch den Zeuterner Ortskern und anschließend ins Himmelreich, wo sich der Tross mit einer Wandergruppe aus Kraichtal verband.

## September

### 25. Hakorennen

Bereits zum 25. Mal fand das Hakorennen auf dem Gelände des Reit- und Fahrvereins in Weiher statt. Die Aufgaben und Disziplinen wurden über die Jahre hinweg nur minimal verändert. Diese Veranstaltung ist seit Jahren ein Besuchermagnet für Menschen aus Nah und Fern und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Neben dem Rennen gab es Unterhaltung mit Live-Musik.



Foto: hügelhelden.de

### Hardsetriathlon

Knapp 250 Sportlerinnen und Sportler haben am 34. Hardsetriathlon des TSV Ubstadt teilgenommen. Bei optimalen Bedingungen konnten die sie ihre Bestleistungen abrufen. Tageseinzelsieger wurde Tobias Weber vom TV Forst Triathlon. Die beste Gruppe stellte der Kraichgau Triathlon e.V.. Die Familie Bubb-Hoffmann konnte den Sieg bei den Familien holen.



Foto: TSV Ubstadt

### Straßenfest in Zeutern

Nach der Eröffnung mit dem traditionellen „Anschlächeln“ durch Ute Lanz, Vertreterin der Zeuterner Ortsvereine, Bürgermeister Tony Löffler und den Weinhoheiten Jennifer Menrath und Natascha Dorobek konnten es sich die Besucher in den Zelten der verschiedenen Vereine gut gehen lassen.



Foto: hügelhelden.de



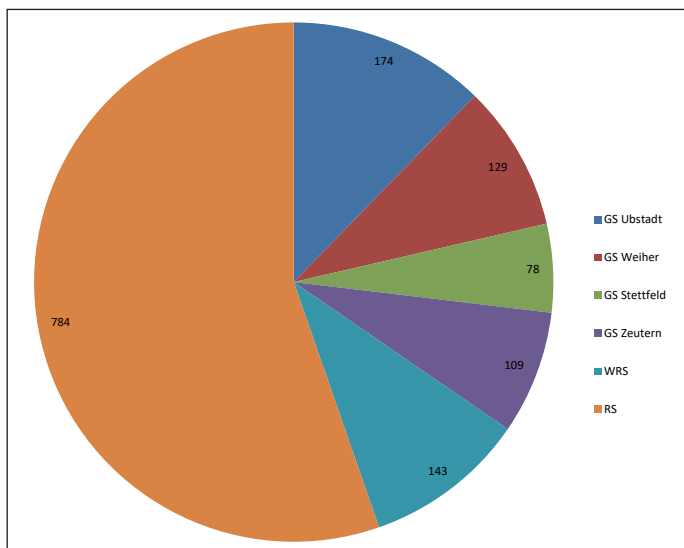
Drei Tage lang wurde auf dem Oberdorfplatz gefeiert. Die Bewirtung erfolgte durch den Tischtennisverein, den Hundesportverein, den Schützenverein, den Sportverein, die katholische Frauengemeinschaft, die Turngemeinschaft, die Freiwillige Feuerwehr und den Musikverein samt Förderkreis.

**Die Gemeinde bildet junge Menschen aus**

Die Gemeinde bietet seit Jahren jungen Menschen die Möglichkeit, eine gute Ausbildung zu absolvieren. So traten auch im September die neuen Azubis und Freiwilligendienstleistende ihren Dienst an. Derzeit absolvieren bei der Gemeindeverwaltung Ubstadt-Weiher drei Jugendliche ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte, zwei als Anwärter im gehobenen Dienst sowie eine als Fachkraft für Abwassertechnik. Ebenso sind aktuell drei Plätze im Freiwilligendienst vergeben.



**Gesamtschülerzahl in Ubstadt-Weiher 2023/24 – 1.417 Schüler**



**Einschulung in Ubstadt-Weiher**

Für insgesamt 145 Kinder begann im September mit der Einschulung ein neuer und aufregender Lebensabschnitt. Die Erstklässlerinnen und Erstklässler wurden zusammen mit ihren Eltern zu ihrem ersten Schultag herzlich empfangen.



**Der Gemeinderat Ubstadt-Weiher bei der Weinlese**

Bei bestem Spätsommerwetter machten sich amtierende und ehemalige Gemeinderäte sowie einige andere bewährte Helfer in

die Stettfelder Weinberge auf. Mit Eimern bewaffnet zogen, sie durch die mit Trauben behängten Reihen, schnitten die Früchte ab und füllten anschließend die vollen Eimer in die Butte, die von den Trägern sodann in große Zuber geleert wurde.



**Ubstadt-Weiherer Gemeinderat auf Reisen**

Einmal pro Legislaturperiode unternehmen die Gemeinderäte einen gemeinsamen Ausflug. Dieser führte im Jahr 2023 nach Schwäbisch Hall. Stationen der Reisen waren u.a. der Firmensandort der Bäckerei Görtz in Ludwigshafen-Rheingönheim, die Schaltzentrale der Stromverteilung der NetzeBW in Heilbronn, die Comburg und die Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall und eine Erlebniswanderung durch das Reb Gelände im Heilbronner Land.



**Kerwe in Weiher**

Im September wurde das große Kerwefest, bewirte vom DRK und der KJG, auf dem Kirchplatz gefeiert.

Ein Kinderkarussell, eine Ballwurfbude und ein Kettenkarussell warteten auf die kleinen Besucher. Unter anderem Kleidung, Haushaltsartikel und Kinderspielzeug wechselte sonntags auf dem Krämermarkt den Besitzer.

Die Kerweausstellung des Heimatvereins Ubstadt-Weiher mit dem Thema „Hochzeiten in Schwarz, Weiß, Silber und Gold“ erfreute sich ebenfalls großen Zuspruchs. Generationsübergreifend bestaunten Besucherinnen und Besucher die vielen Fotos, Brautkleider und anderes Hochzeitsequipment aus über 100 Jahren.



Foto: hügelhelden.de



### Baumaßnahme Besingstraße / Weiheräcker in Zeutern ist ein Großprojekt

Die großangelegte Baumaßnahme in Zeutern mit innerörtlicher Fahrbahnsanierung der Kreisstraße K 3586 Zeutern – Östringen im Verlauf der Besingstraße/Straße Weiheräcker hat Ende Juli begonnen.

Gleichzeitig mit den Verkehrswegebauarbeiten wird die Frischwasserleitung samt Hausanschlüssen erneuert und der Abwasserkanal saniert und streckenweise ausgetauscht. Angehängt an die Maßnahme sind auch die Tiefbauarbeiten für die Breitbandversorgung.

Der erste Bauabschnitt umfasst den Bereich zwischen Einmündung aus der Kapellenstraße und dem Abzweig Wiesenstraße. Die Verkehrsbehinderungen sind durch die Vollsperrung erheblich.



## Oktober

### Sommer bis Oktober

Der Auftakt zur Badesaison erfolgte direkt nach der Großveranstaltung „IRONMAN“ im Mai. Die Wassertemperatur lag von Mai bis Oktober bei über 20 °C. Dies erfreute besonders die Stammgäste, die ihre Jahreskarten meist bereits im Vorverkauf erworben.

Anfang August sehnten sich viele Kinder nach heißen Baggerseetagen, da der Sommer eine kurze Pause eingelegt hatte. Ihr Warten hatte Mitte August ein Ende, der Sommer kehrte zurück und hielt bis in den Oktober an. Kurzzeitcamper ließen sich durch kühleres Wetter kaum abschrecken. Nur an wenigen Tagen waren die touristischen Wohnwagenstellplätze in den Sommermonaten nicht ausgebucht. Von Januar bis September wurden, ohne Berücksichtigung der Dauer- und Saisoncamper, fast 18.000 Übernachtungen von Gästen aus nah und fern gezählt.



Der Hardtsee blieb von heftigen Unwettern und Badeunfällen glücklicherweise verschont. Während der Zeit des geregelten Badebetriebes wurde die Badeaufsicht durch die DLRG Ubstadt-Weiher, angestellte Rettungsschwimmer sowie Mitarbeitende des Freizeitentrums gewährleistet. Neben dem guten Wetter sorgten Anlagenpfleger, Reinigungskräfte, Mitarbeiter der „Gastronomie am See“ und das komplette Team des Freizeitentrums für einen angenehmen Aufenthalt. Ein besonderer Dank gilt der DLRG Ubstadt-Weiher, die nahezu an allen Wochenenden ehrenamtlich Dienst leistete.

### Ehrenabend

Beim Ehrenabend der Gemeinde zeichnete Bürgermeister Tony Löffler 20 Ehrenamtliche mit der Verdienstmedaille der Gemeinde aus. Diese Personen haben sich über einen Zeitraum von zehn bis über zwanzig Jahren in Vereinen und Institutionen der Gemeinde engagiert. Bürgermeister Löffler würdigte ihre besonderen Verdienste und dankte ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz.

Zusätzlich wurden über 100 sportlich erfolgreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene geehrt, die im vergangenen Jahr bei Wettkämpfen vordere Plätze für die Vereine erreicht haben. Blutspender, die zwischen 25 und 75 Mal lebensrettendes Blut gespendet haben, wurden ebenfalls ausgezeichnet. Außerdem konnten erfolgreiche Teilnehmer bei der Aktion „Stadtradeln“ eine Urkunde in Empfang nehmen.

Die Veranstaltung wurde von einem bunten Programm begleitet. Der Abend begann mit einer beeindruckenden Turnvorführung von Ole Richard Seidel vom TVE Weiher. Später zeigten Kinder des Taekwondoclubs Ubstadt-Weiher ihr Können im Kampfsport. Die musikalische Begleitung erfolgte durch das „Trio“, gefolgt von einem Schautanz der Piccologarde des Elferrats Ubstadt zum Motto „Kindheitshelden“.



### „Natur-nah-dran“ – Projekt abgeschlossen, aber nicht vorbei!

2022 war Ubstadt-Weiher als eine von 15 Kommunen in Baden-Württemberg für das Projekt „Natur-nah-dran“ ausgewählt worden, mit dem das Land die naturnahe Gestaltung öffentlicher Grünanlagen als Lebensräume für Wildbienen, Schmetterlinge und Vögel fördert und unterstützt. Nach den Plänen eines Fachplaners waren Flächen am Ubstadter Rathaus und Schulzentrum, an der Grundschule Stettfeld, am Weiherer Pfarrberg sowie am Seniorenzentrum in Zeutern vom Bauhof umgestaltet worden. Zum Abschluss der Projektrunde nahm am 5. Oktober eine Delegation aus Ubstadt-Weiher beim Vernetzungstreffen in Achern eine Urkunde des Umweltministeriums und des NABU entgegen.

Die Flächen werden sich in den kommenden Jahren weiter entwickeln und sollen langfristig als artenreiche Wiesen und Stau-



*Naturnahe Wiesen und Säume – wie hier an der Grundschule in Stettfeld – entstanden im Rahmen des Projekts ‚Natur-nah-dran‘*



denfluren Lebensräume für Insekten und Kleintiere bieten. Sie sollen auch dazu anregen, Wildpflanzen in Gärten, Höfen und auf Balkonen anzusiedeln. Wertvolle Tipps dafür und Berichte vom ‚Natur-nah-dran‘-Projekt gab es beim NABU-Online-Vortrag „Auf gute Nachbarschaft! Artenvielfalt durch naturnahes Grün vor der Haustür“, der am 19. Oktober im Sitzungssaal des Rathauses übertragen wurde.

**Schranke Kallenberger Weg**

Seit Anfang Oktober unterbindet eine Schranke wirkungsvoll den unberechtigten Verkehr zwischen den Ortsteilen Ubstadt und Zeutern. Zuvor wurde der Streckenabschnitt zwischen Pauluskapelle und Kuppe bereits gemäß Beschluss des Gemeinderates nach Landeswaldgesetz für Kraftfahrzeuge gesperrt. Eine entsprechende Beschilderung weist rechtzeitig darauf hin. Für Fußgänger und Radfahrer wurde auf Höhe der Schranke eine ausreichend große Lücke belassen, damit die beliebte Verbindungsstrecke beispielsweise auch mit dem Fahrradanhänger verkehrssicher passiert werden kann.



**Dienstjubiläen der Gemeinde Ubstadt-Weiher**

Für ihre langjährige Tätigkeit bei der Gemeinde Ubstadt-Weiher konnten die Mitarbeiterinnen Anke Zimmerer und Raissa Puchalski in diesem Jahr ausgezeichnet werden. Zu feiern gab es zwei fünfundzwanzigjährige Dienstjubiläen.

**In Ubstadt-Weiher steht eine brandneue Sportbox**

Im Oktober wurde die Sportbox von Bürgermeister Tony Löffler und Vertretern des TVE Weiher auf dem öffentlichen Freizeitgelände neben der TVE Halle eingeweiht.

Im Inneren der Sportbox gibt es, neben Sportequipment, ein Erste-Hilfe-Set, ein Ladegerät für Smartphones und einen Bluetooth-Lautsprecher für etwas Musik beim Sport. Zugänglich ist die Sportbox allen Menschen, die Lust haben, ihre Freizeit aktiv zu gestalten und einfach Spaß an Bewegung haben. Die einzige Voraussetzung ist der Download einer Smartphone-App.

Gemeinde und Verein war es gelungen, sich eine der nur 150 Boxen, die für alle Gemeinden in ganz Deutschland zur Verfügung standen, zu sichern. Möglich wurde dies durch ein Förderprogramm des Deutsch-Olympischen Sportbundes.



Foto: hügelhelden.de

**Südlicher Ortseingang Ubstadt erhielt ein neues Gesicht**

Der Einbau eines Fahrbahnteilers, der insbesondere dem Radverkehr eine sicherere Querung der vielbefahrenen B3 ermöglichen

soll, hat dem Ortseingang Ubstadt aus Richtung Bruchsal ein neues Gesicht verliehen.

Die Fahrbahnverschwenkung hat gleichzeitig eine geschwindigkeitsmindernde Wirkung und verleiht auch optisch einen baulich offenen Charakter. Über eine Einschleifung in die Fahrbahn und die Markierung eines Schutzstreifens bzw. einer Piktogrammkerbe ist die Verkehrssicherheit für die Radfahrer deutlich verbessert worden.

Die Maßnahme vom Land Baden-Württemberg entspringt dem Programm „RadNetz“, das für die Finanzierung aufkam und wurde vom Regierungspräsidium Karlsruhe abgewickelt.



**November**

**Martine-Kerwe in Zeutern und Ubstadt**

Im November fand traditionell die Kerwe auf dem Oberdorfplatz in Zeutern mit reichlich Unterhaltung für Jung und Alt statt.

Kulinarisch und kreativ zeigten sich die beteiligten Vereine wie die Fairplay Fans Baden, die Jugendfeuerwehr, das Umzugskomitee „Zaidama Fasnacht“, der Musikverein Zeutern, der Schützenverein KKS St. Martin, die Woischlach & Friends, der Hundesportverein und der SV Zeutern. Der Weltladen hatte geöffnet, und die Gemeinde warb für ihre künftige Rolle als Fairtrade-Kommune. Um Punkt 16 Uhr eröffnete die Guggemusik „Weihermer Schneckenschleimer“ in voller Montur die Faschingskampagne.



Foto: hügelhelden.de

Beim Floh- und Trödelmarkt in der Sport- und Kulturhalle Ubstadt, organisiert vom Kegelverein Rot-Weiß Ubstadt, konnte wieder fleißig um alle möglichen Dinge gefeilscht werden. Für ein leckeres Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen für die Besucherinnen und Besucher war wie immer gesorgt.



### Neues Feuerwehrauto für Zeutern

Bürgermeister Tony Löffler, Kreisbrandmeister Jürgen Borth, Feuerwehrkommandant Alex Seifert, dessen Vorgänger Mario Dutzi, Abteilungskommandant Timo Lanz und Vertreter benachbarter Wehren hatten Anfang November das neue Feuerwehrauto in Zeutern eingeweiht.

Mit diesem Fahrzeug kann beispielsweise bei einem Starkregenereignis zusätzliches Material für überflutete Keller mittels Rollcontainer samt Pumpen und Saugern leicht zum Einsatzort gebracht werden. Zudem ist das Fahrzeug eine massive Erleichterung, was das Thema Hygiene an der Einsatzstelle angeht. Mit Unterstützung des neuen Gerätewagens werden die Dekontamination und die Verpackung von Schutzkleidung und Atemschutzgeräten leicht durchzuführen sein.



Foto: hügelhelden.de

### Drei Radwege werden ausgebaut Landesprogramm RadNetz Baden-Württemberg – Baumaßnahme des Regierungspräsidiums Karlsruhe

Der Beschluss war bereits im Vorjahr getroffen worden, dass Zuschussanträge für ein kombinierbares Förderprogramm aus Bundes-/ Landesmitteln gestellt werden sollen für drei Radweglückenschlussmaßnahmen:

- Stettfeld-Langenbrücken (verlängerte Augartenstraße)
- Ubstadt von Uhlandstraße bis Kolpingstraße
- Am Hardtsee entlang des Jugendzentrums

Der Gemeinderat konnte, nachdem die Zuschussgenehmigungen erteilt und die öffentliche Ausschreibung durchgeführt worden war, im September die Auftragsvergabe beschließen. Nach Eingang der endgültigen Bewilligungsbescheide über eine 90 %ige Förderung der Baukosten wurde der Auftrag für die Ausführung im November endgültig vergeben.

Die Fertigstellung soll rechtzeitig vor Beginn der Fahrradsaison im Frühjahr 2024 erfolgt sein.

### Volkstrauertag



Bürgermeister Tony Löffler gedachte, begleitet von zahlreichen Vertretern der Bürgerschaft und des Gemeinderates, anlässlich des Volkstrauertages den vielen Millionen Menschen, die durch Krieg, Vertreibung und Gewalt ums Leben kamen. Andreas Bensching, der Vorsitzende der Reservistenkameradschaft Ubstadt, hielt die Gedenkansprache in der Friedhofshalle Ubstadt. Die Reservistenkameradschaft übernahm auch das Totengedenken mit anschließender Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal.

Viele Vereine sorgten mit ihrer Beteiligung und Ihren Standarten für ein würdevolles Gedenken. An allen Kriegerdenkmälern in Ubstadt-Weiher wurden zu Ehren der Kriegstoten aus der Gemeinde Kränze und Gestecke niedergelegt.

### Großer Ehrenabend bei der Feuerwehrabteilung Weiher

Im Rahmen eines feierlichen Ehrenabends ehrten das Land Baden Württemberg, die Gemeinde Ubstadt-Weiher und der Verband Südwestdeutscher Fanfarenzüge in mehreren Ehrungsblöcken Feuerwehrangehörige aus der Abteilung Weiher für besonderen ehrenamtlichen Einsatz und langjährige Zugehörigkeit.

Mit der Verdienstmedaille der Gemeinde Ubstadt-Weiher in „Gold“ wurde Bruno Händel eine besondere Ehrung für seine unermüdliche Schaffenskraft zum Wohl der Feuerwehrfamilie zuteil. Zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr Ubstadt-Weiher wurden Hermann Becker, Georg Böser, Bernd Herberger, Ulrich Sorg und der langjährige Dirigent des Fanfarenzuges Weiher, Werner Spranz, ernannt, der gleichzeitig von der Abteilung zum Ehrendirigenten des Fanfarenzuges Weiher bestimmt wurde.



Foto: hügelhelden.de

### Dezember

#### Jahreskonzerte der Vereine

Musikalische Höhepunkte des Vereinsjahres sind die Jahreskonzerte der Musik- und Gesangvereine, des Flötenkreises und des Handharmonikaclubs. Die Vereine freuten sich über das Jahr verteilt und insbesondere in der Vorweihnachts- und Adventszeit über regen Besucherzuspruch. Für die Vereine ist dies eine gute Gelegenheit, ihr breites Leistungsspektrum einer großen Zuhörerschaft zu präsentieren.



Foto: MV Ubstadt



**Weihnachtsmärkte in Ubstadt-Weiher**

Verschiedene Vereine konnten in der Vorweihnachtszeit wieder mit ihren Weihnachtsmärkten begeistern. Neben dem mittelalterlichen Weihnachtsmarkt der „Bauersleut“ Ubstat“, sorgten die Weiherma Buwe, der FC Weiher und der TSV Stettfeld zusammen mit dem Kindergarten Stettfeld für besinnliche Stimmung auf ihren Märkten.



Foto: hügelhelden.de

**Weihnachtsgeschenkeaktion für Kinder und Jugendliche**

Erneut hat der Aufruf einer Geschenkeaktion für geflüchtete oder sozial schwache Kinder und Jugendliche viel Anklang gefunden. Über 50 Bürgerinnen und Bürger haben knapp 100 jungen Menschen kleine Weihnachtswünsche erfüllen können. Bestückt mit einer Überraschungstüte von Bürgermeister Tony Löffler und den besten Wünschen des Gemeinderats, konnten Felica Mannek und Damaris Frenzl bei einer Weihnachtsfeier die Präsente überreichen und viele Kinderaugen zum Leuchten bringen.



**Allgemeines**

**Arbeitssicherheit**

Bei der Gemeinde Ubstadt-Weiher müssen jedes Jahr Arbeitssicherheits- und Brandschutzbegehungen durchgeführt werden. 2023 wurden alle vier Seniorenzentren und zwei Feuerwehrhäuser besucht.

Im ersten Halbjahr fanden ebenso die Legionellenprüfungen an allen relevanten Gebäuden statt.

Wichtiges Thema war die Überfallprävention. Im Oktober wurde deshalb eine Schulung für alle Beschäftigten angeboten, die aus zwei Teilen bestand. Zum einen führte Polizeibeamter Thomas Gack (Referent Kriminalprävention, Polizeipräsidium Karlsruhe) zum Thema „Sicherheit in Behörden und Institutionen mit Publikumsverkehr“ ein informatives Referat, und zum anderen wurde ein Selbstbehauptungskurs durchgeführt. Fast 50 Beschäftigte nahmen teil.

Auch eine Hygieneschulung wurde durchgeführt. Dem Gesetz nach müssen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Lebensmitteln zu tun haben, jedes Jahr eine Schulung erhalten. 32 Personen wurden eingeladen.

Zusätzlich stand eine große Erste-Hilfe-Ausbildungsreihe an. Es wurden vier Kurse durchgeführt, um die fast 80 Ersthelferinnen und Ersthelfer erneut zu schulen und ihre Kenntnisse aufzufrischen.

**Bewegte Apotheke**

Die kommunale Gesundheitskonferenz hat vor einigen Jahren das Angebot „Bewegte Apotheke“ und später auch den Spaziergangstreff im Landkreis initiiert. Auch in Ubstadt-Weiher finden zwei solcher Bewegungsangebote regelmäßig statt. Sowohl bei der Nikolaus-Apotheke in Weiher, als auch bei der Storchen-Apotheke in Ubstadt treffen sich jeden Mittwoch bewegungsfreudige Bürgerinnen und Bürger mit Trainerinnen des TVE Weiher und des TSV Ubstadt, um gemeinsam zu spazieren. Eingebaut werden zusätzliche Übungen für Koordination, Gleichgewicht oder Muskelkräftigungen und Gedächtnistraining. Die positiven Effekte dieses Angebots sind vielfältig: Regelmäßige Fitness führt zu einem besseren und gesünderen Lebensstil und erhöht die Lebensdauer. Das moderate Tempo des einstündigen Spaziergangs erlaubt das Plaudern, Gedankenaustausch und das Knüpfen von neuen Kontakten und fördert somit auch die Geselligkeit.

**Kulturkreis Ubstadt-Weiher weiter auf Erfolgskurs**

Auf ein erfolgreiches Jahr kann der Kulturkreis zurückblicken. Mit acht Veranstaltungen und weit mehr als 800 Besuchern wurde ein neuer Besucherrekord aufgestellt.

Den Anfang machte das stimmungswaltige A Cappella Quartett „Lalelu“, welches mit dem aktuellen Programm „Alles richtig gemacht“ das Kelterhaus zum Beben brachte. Bissige Parodien auf Politiker und aktuelle Themen brachten die Vier musikalisch auf den Punkt und begeisterten das Publikum.





Auch die stimmungsvolle Matinee mit Salon du Jazz wurde mit viel Applaus bedacht. Das Quartett, mit Lokalmatador Dieter Seiferling am Bass, stellte die Vielseitigkeit der Band mit den Stilrichtungen Latin, Samba und Funk unter Beweis.

Ein Konzert im Rahmen der Jazztage Kraichgau führte das „New Peter Lehel Quartett“ ins Kelterhaus. Der umtriebige Saxophonist und Komponist Peter Lehel war mit seiner Viererbesetzung am Start, die mit einem experimentierfreudigen und fein arrangiertem Sound vor ausverkauftem Haus begeisterten.

Das „Peter Klein Quartett“ brachte nochmal Jazzmusik nach Ubstadt. Die vier hochkarätigen Musiker aus dem Raum Bruchsal – Karlsruhe setzten Standards und populäre Songs auf ihre Weise um und heimsten damit viel Applaus ein.

Deutsches Liedgut, von der Knef über Zarah Leander bis hin zu Schubert zelebrierte Cécile VERNY, die französische Sängerin mit afrikanischen Wurzeln zusammen mit dem Gitarristen Johannes Maikranz. Mit ihrem Programm „Mein Liedgut“ packte sie ihre Zuhörer vom ersten Moment an mit ihrer beeindruckenden Stimme. Ein ungewöhnliches Ensemble mit Querflöte, Akkordeon und Kirchenorgel entführte in die Welt des argentinischen Tangos. In der Pfarrkirche Weiher haben Johannes Hustedt mit der Querflöte, Christoph Obert am Akkordeon und Johannes Blumenkamp an der Kirchenorgel mit einer Auswahl von Piazzollas Werken begeistert.

Mit einem Wandelkonzert, das von der Pfarrkirche Ubstadt ins Kelterhaus führte, bewies das Vokalensemble Cantus Omnibus seine Vielseitigkeit. Das achtköpfige Männervokalensemble begab sich in die Blütezeit des Männerchorgesangs und präsentierte ein romantisches Programm, das von Patrick Wippel an der Kirchenorgel und am Flügel begleitet wurde. Begeisterungstürme belohnten die Akteure.

Das Jahresprogramm beschloss das Johannes Krampen Trio. Die drei Vollblut-Musiker spielten große Filmmusikkompositionen für Orchester, die sie für ihre Besetzung mit Gitarre, Kontrabass und Violine arrangierten. Es entstanden traumhafte Neufassungen bekannter Filmmusiken wie Das Boot, Mission Impossible, Tatort u.v.a.m., mit denen das Trio Standing Ovations einheimste.

### Beginn der Bauarbeiten für ein flächendeckendes Glasfasernetz in Ubstadt-Weiher

Nachdem die Deutsche Glasfaser 2022 die erforderliche Quote für den Glasfaserausbau bei der Nachfragebündelung erreicht hat, starteten im Juli 2023 die Tiefbauarbeiten und die Hausanschlüsse im Ortsteil Weiher für den eigenwirtschaftlichen Ausbau durch die Deutsche Glasfaser. Im September begannen die Tiefbauarbeiten im Ortsteil Stettfeld, und Ende Oktober wurde auch in Ubstadt mit dem Ausbau des Glasfasernetzes begonnen.



### 60Plus

Unterhaltsam und abwechslungsreich war das 60plus Programm über das Jahr hinweg.

Der erste Auftakt waren die Faschingsfeier in den Seniorenzentren, die närrisch und fröhlich gefeiert wurden.

In einem breiten Angebot aus musikalischen Nachmittagen, Sport, Lesungen, Boule, Bridge-Spiel, Vorträgen und vielem mehr war für jeden etwas dabei.

In Zusammenarbeit mit dem Lions Club Hügelland wurde das Projekt „Senioren vernetzen“ erfolgreich ins Leben gerufen. Das Angebot, einfach und unkompliziert Hilfestellungen zu bekommen, um sein Mobiltelefon „smart“ nutzen zu können haben die Seniorinnen und Senioren aus Ubstadt Weiher gerne angenommen und genutzt.

In Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk wurden Qi Gong-, Englisch- und Tanzkurse angeboten, ergänzt wurde das Programm zusätzlich jede Woche von der „Bewegten Apotheke“ in Ubstadt und Weiher.



### Vereinsjubiläen 2023

Die Vereinskultur in Ubstadt-Weiher ist nach wie vor sehr lebendig. Aufgrund dessen feiern viele Vereine alljährlich ihre Vereinsjubiläen. So begingen 2023 auch das DRK Weiher sowie der Obst- und Gartenbauverein Weiher ihre 75-jährigen Vereinsjubiläen. Zudem feierten der Gymnastikclub Weiher und die Jugendfeuerwehr Stettfeld ihr 50-jähriges Vereinsbestehen. Der Partnerschaftsverein Csolnok und die Reservistenkameradschaft können auf 25 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken.

### Zeo Flotte

In Bruchsal fiel der Startschuss für das neue ZEO-Carsharing, das in 18 Kommunen am Rhein und im Kraichgau verfügbar ist. In Ubstadt-Weiher gibt es mittlerweile acht ZEO-Stationen. An allen Stationen können private Elektrofahrzeuge geladen und an fünf dieser Stationen öffentliche Fahrzeuge ausgeliehen werden. Die Stationen befinden sich an verschiedenen Standorten in der Gemeinde, darunter am Rathaus und am Schulzentrum in Ubstadt, auf dem Kirchplatz in Weiher und im Gewerbegebiet Ubstadt. Doppelladesäulen ohne Mietfahrzeuge befinden sich an den Parkplätzen Fachwerkhaus Zeutern und altes Rathaus Stettfeld. Die Fahrzeuge können nach einer Registrierung im Bürgerbüro online gebucht werden.



### Starkregen/Hochwasser – Was ist im Jahr 2023 passiert?

Die Gemeindeverwaltung hat aus den Erkenntnissen des fertiggestellten Starkregenrisikomanagementkonzepts „Maßnahmenpakete“ geschnürt.



In diesen sind einzelne bauliche Maßnahmen enthalten, welche für den Schutz vor Oberflächenüberflutung, ausgelöst durch Starkregeneignisse, geeignet und sinnvoll sind. Die angedachten Maßnahmen wurden anhand der Förderrichtlinien geprüft und kategorisiert.

Für diese Kategorisierung und die taktisch sinnvolle Umsetzung der Maßnahmenpakete befindet sich die Gemeindeverwaltung in Beratungsgesprächen mit den übergeordneten Behörden (Landratsamt und Regierungspräsidium). In diesen Gesprächen wird geklärt, welche Maßnahmen förderfähig sind und bei welchen Maßnahmen es sinnvoll ist, Prioritäten zu setzen als Voraussetzung, um mit dem Umsetzen der einzelnen Schutzmaßnahmen beginnen zu können.

Parallel erarbeitet die Gemeindeverwaltung einen aktualisierten Alarm- und Einsatzplan zum Thema Hochwasser und neu zusätzlich auch speziell für Starkregen.

## Feuerwehr und Hilfsorganisationen

### DLRG – Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Ein arbeitsreiches wie erfolgreiches Jahr für die DLRG Ortsgruppe Ubstadt-Weiher

Die Ortsgruppe der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) nimmt in Ubstadt-Weiher die überaus wichtigen Aufgaben der zentralen Schwimmbildung und des Wasserrettungsdienstes wahr. Für die Schwimm- bzw. Rettungsschwimmbildung wird ein umfangreiches Angebot an Trainingsgruppen für alle Alters- und Leistungsklassen angeboten, es umfasst die Anfängerschwimmbildung für Kinder und Erwachsene, die verschiedenen Stufen von Jugendschwimm- und Schwimmabzeichen sowie nicht zuletzt die Rettungsschwimmbildung. Aber auch wer einfach nur „unter Aufsicht“ gemütlich schwimmen möchte, findet bei der DLRG Ubstadt-Weiher ein entsprechendes Angebot. In der Badesaison unterstützt die DLRG Ortsgruppe die Aufsichtskräfte des Freizeitentrums Hardtsee mit der wasserrettungsdienstlichen Absicherung des Badebetriebes und der Leistung von Erster Hilfe. Zu Beginn der diesjährigen Wachsaison hat die Ortsgruppe mit Unterstützung von befreundeten DLRG-Ortsgruppen den Ironman Kraichgau mit rund 100 Helfenden und 9 Rettungsbooten abgesichert. Im September wurde mit über 20 Helfenden der Hardtsee-Triathlon wasserseitig abgesichert.

In diesem Jahr konnten 11 Seepferdchen- und 54 Schwimmabzeichen abgenommen werden, 34 Mitglieder ließen sich zum Rettungsschwimmer ausbilden. Zwei Mitglieder konnten die Ausbildung zum DLRG-Bootsführer erfolgreich abschließen. Mit insgesamt über 1.400 Helferstunden in 23 Tagen sicherte die Ortsgruppe in diesem Jahr den Badebetrieb am Hardtsee ab. Drei Erste-Hilfe- und zwei Sanitätshelfer-Lehrgänge konnten rund 80 Teilnehmende erfolgreich bei uns absolvieren.



Wasserrettungsdienst beim Wettbewerb „Ironkids“

### DRK Ortsvereine in vielen Bereichen aktiv

Kompetent, aktiv und vielseitig, so könnte man die Arbeit der vier Ortsvereine des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Ubstadt-Weiher beschreiben. Über 80 Einwohnerinnen und Einwohner sind hier unter dem weltweit bekannten roten Symbol ehrenamtlich

organisiert. Die Bandbreite der Aktivitäten reicht von der Erstversorgung medizinischer Notfälle im Rahmen der Notfallhilfe, der sanitätsdienstlichen Betreuung von Veranstaltungen, dem Angebot von Blutspendeterminen über die Jugend- und Flüchtlingsarbeit bis hin zum Engagement im Bevölkerungsschutz.

Mit einem hervorragenden Erfolg von insgesamt 832 Blutspendern, als Ergebnis von sechs örtlich organisierten Blutspendeterminen, kann man mit Stolz auf Ubstadt-Weiher blicken. Als Notfallhilfe rückten die Einsatzkräfte der DRK Ortsvereine bis zum Redaktionsschluss insgesamt über 240 Mal aus. Bei 42 Veranstaltungen war die Bereitschaft der Sanitäter gefragt.



Organisationsübergreifende Zusammenarbeit der DRK Ortsvereine in der Notfallhilfe

### 85 Einsätze für die Freiwillige Feuerwehr Ubstadt-Weiher

Die Gemeindefeuerwehr verfügt aktuell über 189 Mitglieder und ist damit auch weiterhin eine der mitgliederstärksten Gemeindefeuerwehren im Landkreis Karlsruhe. Mit der Indienstellung des neuen Gerätewagens Logistik konnte die Feuerwehr ein über 30 Jahre altes Löschfahrzeug in den „wohlverdienten Ruhestand“ schicken. Unbenommen war dies das Highlight in diesem Jahr. Sehr beschäftigt war die Feuerwehr im Sommer mit einer Vielzahl an Vegetationsbränden. Insgesamt rückten die Einsatzmannschaften der Gemeindefeuerwehr 85 mal im Jahr 2023 aus. Dank aktiver Jugendarbeit in allen Abteilungen hat die Jugendfeuerwehr insgesamt 93 Mitglieder. Ein mit 46 Mitgliedern gut aufgestellter Fanfarenzug und eine große Altersmannschaft ergänzen das runde Gesamtbild der Feuerwehr in Ubstadt-Weiher.



Nächtlicher Einsatz der Feuerwehr wegen eines Gebäudebrandes

## Bevölkerungsstatistik

### Eheschließungen

Insgesamt gaben sich 46 Paare in Ubstadt-Weiher das Ja-Wort.

### Ehejubiläen

Goldene Hochzeit: 41 Paare

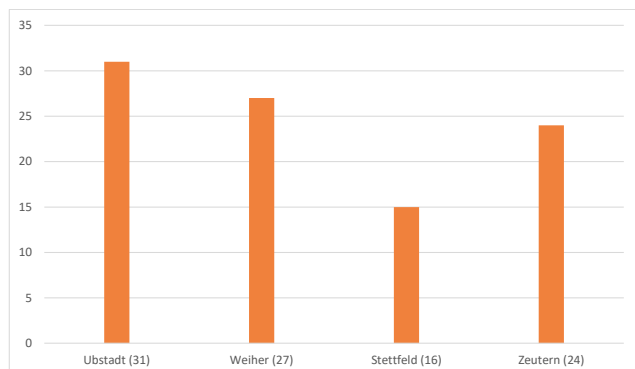
Diamantene Hochzeit: 23 Paare

Eiserne Hochzeit: 10 Paare

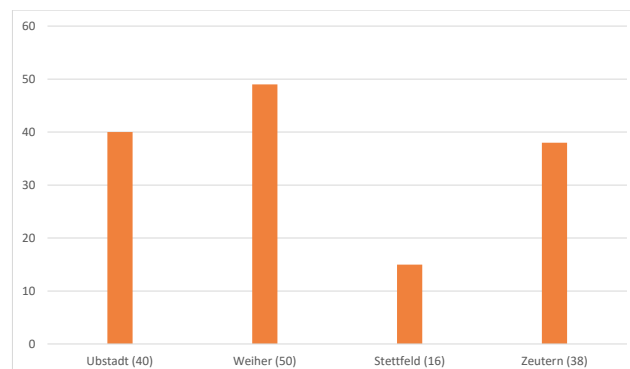




98 Geburten (Stand 01.12.2023)



144 Beerdigungen (Stand 01.12.2023)



## Bevölkerungsfortschreibung



### Gemeinde Ubstadt-Weiher

Januar 2023 - Dezember 2023

Stand der Bevölkerung	Ubstadt	Weiher	Stettfeld	Zeutern	Gesamt
<b>1. Januar 2023</b>	<b>4.513</b>	<b>3.595</b>	<b>2.288</b>	<b>3.127</b>	<b>13.523</b>
<b>Zugang/Abgang</b>	55	22	17	17	67
<b>1. Dezember 2023</b>	<b>4.568</b>	<b>3.573</b>	<b>2.305</b>	<b>3.144</b>	<b>13.590</b>
<i><b>männlich</b></i>	2.348	1.771	1.157	1.610	6.886
<i><b>weiblich</b></i>	2.220	1.802	1.148	1.534	6.704